Telefon: 233 - 83737

Referat für
Bildung und Sport
Geschäftsbereich Sport
RBS-S-P-VS

Umsetzung des Eckdatenbeschlusses der Landeshauptstadt München 2027; Stärkung der finanziellen Handlungsfähigkeit der Landeshauptstadt München durch Aufgabenkritik / Ergebnisbericht PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH (Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00456)

Münchner Weg der Sportförderung
Sportveranstaltungen des Breiten- und Leistungssports
Bekanntgabe Sportveranstaltungen 2026, Vorlage Jahresplanung 2027, Budgetkürzung um 200.000 Euro, Änderung § 11 Sportförderrichtlinien (SpoFöR)

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 01759

4 Anlagen

Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 02.12.2026 (VB)
Öffentliche Sitzung

Kurzübersicht

zum beiliegenden Beschluss

Anlass	Sportveranstaltungen 2026 und Sportveranstaltungen 2027
Inhalt	Sportveranstaltungsrückblick und finanzielle Beiträge für Sportveranstaltungen 2026 Sportveranstaltungsplanung und finanzielle Beiträge für Sportveranstaltungen 2027 Umsetzung PD-Maßnahmen gemäß Eckdatenbeschluss vom 29.07.2026 mit Budgetkürzung um 200.000 Euro und Änderung § 11 SpoFöR (Förderhöchstbetrag)
Gesamtkosten / Gesamterlöse	-/-
Klimaprüfung	eine Klimaschutzrelevanz ist nicht gegeben

Entscheidungsvorschlag	1. Zustimmung zur Sportveranstaltungsplanung 2027 2. Auszahlungsbeschluss: Zustimmung zu den finanziellen Beiträgen für Sportveranstaltungen 2027 und der dauerhaften Budgetkürzung um 200.000 € auf 700.000 € 3. Zustimmung zur Änderung des § 11 SpoFöR
Gesucht werden kann im RIS auch unter	Sportveranstaltungen 2026 Sportveranstaltungen 2027 PD-Maßnahmen Änderungen § 11 SpoFöR
Ortsangabe	-/-

Telefon: 233 - 83737

Referat für Bildung und Sport
Geschäftsbereich Sport
RBS-S-P-SV

Umsetzung des Eckdatenbeschlusses der Landeshauptstadt München 2027; Stärkung der finanziellen Handlungsfähigkeit der Landeshauptstadt München durch Aufgabenkritik / Ergebnisbericht PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH (Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00456)

Münchner Weg der Sportförderung
Sportveranstaltungen des Breiten- und Leistungssports
Bekanntgabe Sportveranstaltungen 2026, Vorlage Jahresplanung 2027, Budgetkürzung um 200.000 Euro, Änderung § 11 Sportförderrichtlinien (SpoFöR)

Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 01759

4 Anlagen

Beschluss des Sportausschusses des Stadtrates vom 02.12.2026 (VB)
Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis **Seite**

I. Vortrag des Referenten 5
1. Sportveranstaltungen 5
1.1 Rückblick Sportveranstaltungen 2026 5
1.2 Rückblick finanzielle Beiträge und Zuschüsse für Sportveranstaltungen 2026 10
2. Ausblick Veranstaltungsplanung 11
2.1 Sportveranstaltungen 2027 11
2.2 Budget und Mittelverwendung für Sportveranstaltungen 2027, dauerhafte Budgetkürzung und Änderung § 11 SpoFöR 11
3. Umsetzung der geplanten Maßnahmen 13
4. Darstellung der Aufwendungen und der Finanzierung 14
4.1 Laufende Verwaltungstätigkeit 14
4.2 Produktkostenbudget 15
4.3 Finanzierung und Umsetzung im Haushalt 15

5. Klimaprüfung ……15
6. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten 15
II. Antrag des Referenten 16
III. Beschluss 17

I. Vortrag des Referenten

Diese Vorlage liefert einen Überblick über den Bereich Sportveranstaltungen in der Landeshauptstadt München (LHM) und stellt Bedeutung sowie Zielsetzung von Veranstaltungen im Breiten- und Leistungssport dar. Darüber hinaus enthält sie einen Rückblick auf das Sportveranstaltungsjahr 2026, einen Ausblick auf die Planungen für das Sportveranstaltungsjahr 2027 sowie Informationen zu Kosten und den jeweiligen finanziellen Beiträgen der LHM.
Diese Vorlage nimmt keinen Bezug auf Sportgroßereignisse in München, hierfür sind gesonderte Einzelbeschlüsse erforderlich (u.a. zum Internationalen Deutschen Turnfest 2029, zur Fußball-EM der Frauen 2029, zur Leichtathletik-WM 2031 und zur Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele 2036).
Zudem geht die Vorlage auf die Umsetzung des Eckdatenbeschlusses der LHM 2027; Stärkung der finanziellen Handlungsfähigkeit der LHM durch Aufgabenkritik / Ergebnisbericht PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH – ein. Zur dauerhaften Einsparung von 200.000 Euro ab dem Jahr 2027 schlug PD vor, das Münchner Sportfestival und das Outdoorsportfestival künftig im zweijährigen Wechsel stattfinden zu lassen und weitere Einsparungen durch eine Begrenzung der Förderungen von Leistungssportveranstaltungen vorzunehmen.

1. Sportveranstaltungen

1.1 Rückblick Sportveranstaltungen 2026

Im Jahr 2026 bot sich den Münchner*innen ein vielfältiges und attraktives Angebot an Sportveranstaltungen. Dabei standen sowohl niederschwellige Mitmachangebote für die breite Bevölkerung als auch hochkarätige Wettkämpfe des Leistungs- und Spitzensports im Mittelpunkt. Im Rahmen der Breitensportveranstaltungen erhielten Menschen aller Altersgruppen und mit unterschiedlichen sportlichen Voraussetzungen die Möglichkeit, selbst aktiv zu werden, neue Bewegungsformen auszuprobieren und Sport als gemeinschaftliches Erlebnis im öffentlichen Raum zu erfahren. Im Bereich der Leistungssportveranstaltungen konnten Sportbegeisterte herausragende sportliche Leistungen verfolgen und die besondere Atmosphäre großer Wettbewerbe miterleben.

Die LHM verfolgt mit der Organisation, Förderung und Unterstützung von Sportveranstaltungen mehrere zentrale Ziele: Sport soll in seiner gesamten Vielfalt sichtbar gemacht und als wichtiger Bestandteil des städtischen Lebens gestärkt werden. Darüber hinaus sollen Sportveranstaltungen die Münchner Bevölkerung zu mehr Bewegung und sportlicher Betätigung motivieren, Begegnungen schaffen und den Zugang zu Sport unabhängig von Alter, Herkunft oder sportlicher Vorerfahrung erleichtern. Veranstaltungen bieten Vereinen, Verbänden, Initiativen und weiteren Akteur*innen eine Plattform, ihre Sportarten und Sportangebote einem breiten Publikum zu präsentieren. Nicht zuletzt leisten Sportveranstaltungen einen wichtigen Beitrag dazu, etablierte Sportarten weiterzuentwickeln und neue beziehungsweise bislang weniger bekannte Sportarten nachhaltig in München zu verankern.

Nachfolgend wird ein chronologischer Auszug einiger geförderter und eigens organisierter Sportveranstaltungen des Jahres 2026 dargestellt. Soweit möglich, wird auch die jeweilige Teilnehmendenstruktur aufgeführt. Anders als bei Veranstaltungen mit Teilnahmegebühren bzw. Leistungssportveranstaltungen ist die Erfassung der Geschlechterkennzahlen bei offenen Breitensportveranstaltungen deutlich komplexer. Die überwiegende Mehrheit der beteiligten Personen setzt sich aus Besucher*innen zusammen, die im Rahmen der offenen Sportangebote zu aktiven Teilnehmer*innen werden. Aufgrund dieser offenen Struktur ist eine exakte Auswertung nicht möglich.
Zudem wird zur ausgewogenen Teilnehmendenstruktur der Sportfestivalserie auf die Sitzungsvorlagen Nr. 20-26 / V 18032 sowie Nr. 20-26 / V 11042 verwiesen.

Deutsche Meisterschaft Hallenhockey weiblich U16
München begrüßte vom 28. Februar bis 1. März die besten weiblichen Hockey-Nachwuchsmannschaften und war Austragungsort der Deutschen Hallenhockey-Meisterschaft der U16-Mädchen. Für die Titelkämpfe hatten sich 8 Mannschaften (mit je 12 Athletinnen) aus ganz Deutschland qualifiziert. Die Meisterschaften boten dem Publikum hochklassigen Nachwuchssport und unterstrichen die Bedeutung der Jugendarbeit der deutschen Hockeyvereine. Der Eintritt in der Paul-Hindemith-Allee 7 war für die Besucher*innen frei. Der Veranstalter, Münchner Sportclub e.V., blickt auf ein erfolgreiches und gut besuchtes Veranstaltungswochenende zurück.
Teilnehmendenstruktur: 96 Athletinnen (Mädchen-Wettbewerb)

Blade Night
Am 4. Mai fiel der Startschuss für die Blade Night und so hieß es von Mai bis September regelmäßig montags: Auf die Skates, fertig, los! Rund 300 ehrenamtliche Helfer*innen unterstützten bei der Streckensicherung und der Organisation der Veranstaltung. Die vier verschiedenen Strecken (Nord, Süd, West und Mitte) begannen und endeten am Platz vor dem Verkehrszentrum des Deutschen Museums am Bavariapark. Der Pfingstmontag stand wieder im Zeichen der Familien: Nach dem Rahmenprogramm zur Family Blade Night starteten um 15 Uhr viele Eltern mit Kindern und weiteren Skater*innen auf die verkürzte sechs Kilometer lange Strecke durch die Stadt. Rund 1.100 Sportler*innen nahmen an der Family Blade Night teil, während an sonnigen Tagen bis zu 5.000 Teilnehmer*innen auf Skates unterwegs waren.
Teilnehmendenstruktur: nicht erfasst, da offenes Breitensportangebot

Ludwig-Jall-Sportfest
Am 16. Mai wurde das 39. Ludwig-Jall-Sportfest im Münchner Dantestadion ausgetragen. Mit über 600 Athlet*innen aus mehr als 100 Vereinen war das Meeting erneut eines der größten Leichtathletik-Events in Bayern. Als World Ranking Competition des Leichtathletik-Weltverbands konnten die teilnehmenden Athlet*innen sogar Weltcup-Punkte sammeln. Am Vormittag traten die Altersklasse U16 weiblich und männlich in verschiedenen Sprint-, Lauf-, Sprung- und Wurfdisziplinen gegeneinander an. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Topathlet*innen aus München mit nationaler und internationaler Konkurrenz. Zudem fanden den ganzen Tag über Inklusionswettkämpfe der Para-Leichtathlet*innen statt. Rund 150 freiwillige Helfer*innen des PSV München e.V. hatten in den Tagen und Wochen vor dem Event erneut hart daran gearbeitet, den Sportler*innen perfekte Bedingungen zu schaffen.

Teilnehmendenstruktur: 627 Athlet*innen, davon 334 weiblich und 293 männlich – darunter 17 Parasportler*innen, davon 7 weiblich und 10 männlich

Beachsoccer Bundesliga Tourstopp
Die Deutsche Beachsoccer-Liga machte am 16. und 17. Mai mit ihrem ersten Tourstopp der Saison Halt in München und verwandelte das Munich Beach Resort an der olympischen Ruderregatta-Anlage in eine spektakuläre Beachsoccer-Area.
Über zwei Tage hinweg begeisterten die 9 Teams (mit jeweils 12 Spielern) mit spektakulären Toren, artistischen Einlagen und einer spannenden Atmosphäre die Zuschauer*innen am Spielfeldrand. Abseits des Sands wurde ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm mit DJs und Catering geboten. Für Kinder standen Mitmachangebote wie Hüpfburg, Fußball-Dart und eine Sandspielfläche bereit.
Teilnehmendenstruktur: 108 Athleten (Männer-Wettbewerb)

ISSF Weltcup Schießsport
Vom 24. bis 31. Mai war München abermals Gastgeber des ISSF Weltcups im Schießsport und empfing die internationale Elite der Gewehr- und Pistolenschütz*innen auf der traditionsreichen Olympia-Schießanlage in Garching-Hochbrück. Insgesamt gingen über 700 Athlet*innen aus 85 Nationen an den Start und kämpften um Medaillen und wichtige Punkte für die Weltrangliste. Der Wettkampf bot exzellenten Schießsport mit mehreren herausragenden Leistungen und neuen Bestmarken – darunter ein Weltrekord von Su Lianbofan (China) im 25-m-Schnellfeuerpistolen-Finale der Männer sowie ein Weltrekord von Esha Singh (Indien) in der 25-m-Pistole der Frauen. Ebenso sorgten die Mixed-Team-Wettbewerbe für spannende Entscheidungen.
Teilnehmendenstruktur: 732 Athlet*innen, davon 335 weiblich und 397 männlich

MASH (Munich Action Sport Heroes)
Das diesjährige MASH vom 26. bis 28. Juni begeisterte trotz hochsommerlicher Temperaturen 60.000 Besucher*innen und bot spektakulären Actionsport. Die BMX- und Mountainbiker*innen präsentierten Luftakrobatik auf dem Hans-Jochen-Vogel-Platz, die Skateboarder*innen zeigten kreative Sprünge in der Halfpipe und die Wakeboarder*innen nutzten das einzigartige Olympiasee-Setup für actionreiche Flugeinlagen. Zudem zeigten die Tänzer*innen beim Streetdance im Theatron was tänzerisch derzeit angesagt ist. Die Besucher*innen verfolgten die Finals auf den kostenlosen Freiluft-Tribünen und waren begeistert von der sportlichen Qualität der fünf hochkarätig besetzten MASH-Wettbewerbe.
Teilnehmendenstruktur: 92 Athlet*innen, davon 18 weiblich und 74 männlich
(nur Leistungssport)

Das **MASH-Fest** bot als Alternative zum Leistungssport ein weitreichendes Rahmenprogramm mit Skateboard-, Tanz- und Graffiti-Workshops, Infoständen, Chill-out-Areas und Foodtrucks. Zum abwechslungsreichen Mitmachprogramm trug auch das Referat für Bildung und Sport mit vielfältigen und aktivierenden Sportangeboten wie MTB-Parcours, 3D-Flieger, Freestyle Frisbee, Skimboarding, Ninja-Sport, Trampolin und Parkour, bei. Begeistert nahmen daran Kinder, Jugendliche und Erwachsene teil und nutzten die kostenfreien städtischen Sportangebote.
Teilnehmendenstruktur: nicht erfasst, da offenes Breitensportangebot

Münchner Sportfestival (MSF)
Das 15. Münchner Sportfestival am 5. Juli war ein voller Erfolg und hat erneut bewiesen, welche Strahlkraft der Sport in München entfalten kann. Rund 50.000 Besucher*innen kamen bei angenehmem Sommerwetter auf den Königsplatz, um rund 80 unterschiedliche Sportangebote kennenzulernen. Neben etablierten Disziplinen und außergewöhnlichen Formaten wie z.B. Skimboarding oder Kampfsport in historischer Rüstung waren auch mehrere inklusive Sportarten wie z.B. Rollstuhl-Basketball, Rolli-Korbball, inklusiver Laufsport, sowie ein kostenfreier Rollstuhl- und Rollator-Check Teil des vielfältigen Angebots. Über 50 Sportvereine, -verbände und -anbieter*innen präsentierten sich mit großem Engagement und trafen auf zahlreiche neue Interessierte. Das Festival bot darüber hinaus eine Plattform, um über die laufende Bewerbung Münchens für die Olympischen und Paralympischen Spiele ab dem Jahr 2036 zu informieren.
Teilnehmendenstruktur: nicht erfasst, da offenes Breitensportangebot

Internationaler Slackline Contest
Ein besonderes Highlight war wieder der Trickline-Weltcup mit vielen internationalen Top-Athlet*innen. Auf einem nur fünf Zentimeter breiten, gespannten Band demonstrierten sie eindrucksvolle akrobatische Sprünge, Salti und Drehungen – alles in luftiger Höhe und unter lautstarker Anfeuerung des beeindruckten Publikums. Die hohe sportliche Qualität und die unmittelbare Nähe zu den Zuschauer*innen machten den Slackline-Wettbewerb zu einem der meistbesuchten Programmpunkte des Tages. In diesem Jahr gingen die Siege sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen nach Japan. Der Trickline Contest war ein Highlight nicht nur für alle Fans von Extremsportarten, sondern ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie. Dazu hatten alle Besucher*innen, die selbst den Sport ausprobieren wollten, die Möglichkeit, in einer großen Interaktions- und Erlebniswelt die Sportart Slacklining zu testen und näher kennenzulernen.
Teilnehmendenstruktur: 45 Athlet*innen, davon 15 weiblich und 30 männlich

Minga Warrior
Bereits zum vierten Mal fand am Samstag, 4. Juli, und Sonntag, 5. Juli, der „Minga Warrior“, Deutschlands größter Ninja-Wettkampf, eingebettet in das Münchner Sportfestival auf dem Königsplatz statt. Was ursprünglich als reines Angebot für Trendsportbegeisterte begann, wird ab 2028 in angepasster Form offizieller Bestandteil des Modernen Fünfkampfs bei den Olympischen Spielen sein. Nach einer Skill-Competition für Präzision, Kraft und Technik am Samstag qualifizierten sich die besten 128 Athlet*innen für den spannenden Duell-Wettkampf am Sonntag, bei dem zwei Athlet*innen gleichzeitig gegeneinander antraten. Tausende Zuschauer*innen verfolgten das Event über zwei Tage hinweg und unterstützten die 322 teilnehmenden Sportler*innen mit großer Begeisterung. Der Minga Warrior bestätigte eindrucksvoll, wie moderne Bewegungskonzepte und sportlicher Wettbewerb ein breites Publikum ansprechen und junge Zielgruppen für den Sport gewinnen können.
Teilnehmendenstruktur: 322 Athlet*innen, davon 90 weiblich und 232 männlich

Fistball U21 European Championship 2026
München wurde am 22. und 23. August zum Zentrum des europäischen Faustballs und begrüßte die besten europäischen Nachwuchsnationalmannschaften zu den Fistball U21 European Championship der EFA (European Fistball Association). Die Titelkämpfe fanden in der Sportarena an der Osterwaldstraße statt und wurden vom SV Weissblau-Allianz

München e.V. ausgerichtet. An zwei intensiven Wettkampftagen präsentierten die Nachwuchsathlet*innen hochklassigen Faustball mit großem Einsatz, taktischer Disziplin und beeindruckender Dynamik. Die Zuschauer*innen erlebten spannende Begegnungen, emotionale Momente und faire Wettbewerbe auf internationalem Topniveau. Die Veranstaltung setzte zugleich ein starkes Zeichen für die Nachwuchsförderung und die Entwicklung des Faustballsports in Europa.
Teilnehmendenstruktur: 77 Athlet*innen, davon 35 weiblich und 42 männlich

Weltmeisterschaft Fahren (Reitsport)
Vom 1. bis 6. September war die Olympia-Reitanlage München-Riem Austragungsort der Weltmeisterschaft der Einspänner und somit internationaler Treffpunkt des Fahrsports. Fahrer*innen aus 20 Nationen traten in den drei klassischen Teilprüfungen Dressur, Marathon und Hindernisfahren gegeneinander an und boten hochklassigen Pferdesport. Besonders der Marathon sorgte mit technisch anspruchsvollen Hindernissen und temporeichen Passagen für spannende Entscheidungen. Die traditionsreiche Olympia-Reitanlage erwies sich erneut als würdiger Gastgeber einer Weltmeisterschaft mit spannenden Wettkämpfen und internationaler Reitsport-Atmosphäre.
Teilnehmendenstruktur: 85 Starter*innen, davon 40 weiblich und 45 männlich

Outdoorsportfestival (OSF)
Am 27. September war der Olympiapark in München bereits zum 10. Mal Schauplatz für Outdoorsportbegeisterte. Der Event präsentierte über 50 verschiedene Mitmachangebote aus den Bereichen Berg-, Team-, Trend- und Wassersport. Aktivitäten wie Segeln, DiscGolf, StandUpPaddling (SUP), Pickleball, Tennis, Football, Bouldern oder Klettern standen auf dem Programm und ermöglichten den Besucher*innen, unterschiedliche Sportarten auszuprobieren und sich mit lokalen Sportvereinen und -anbieter*innen zu vernetzen. Ebenso waren der Verein InselZeit und der Deutsche Behindertensportverband (DBS) mit Aktionen rund um den Inklusionssport vor Ort. Das Outdoorsportfestival bot abermals eine großartige Gelegenheit für die Besucher*innen, in einer faszinierenden Umgebung neue Outdoor-Sportarten kennenzulernen und selbst aktiv auszuprobieren.
Teilnehmendenstruktur: nicht erfasst, da offenes Breitensportangebot

Munich Super Cross
Der Munich Super Cross fand am 24. und 25. Oktober als actionreiches Highlight der Cyclo-Cross-Bundesliga im Münchner Olympiapark statt. Mit einer attraktiven Kombination aus Nachwuchs- und Breitensportrennen, hochklassigen Lizenzwettkämpfen sowie einer Expo Area hat sich die Veranstaltung als feste Größe im Münchner Sportkalender etabliert. Der kompakte Rundkurs – mit Elementen der ehemaligen WM-Strecke von 1997 – bot sowohl Profis als auch ambitionierten Hobbyfahrer*innen ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Streckenprofil. Schlamm, Kuhglocken und Blasmusik prägen die besondere Atmosphäre des Events, das sich inzwischen zu einem der weltweit größten Cyclo-Cross-Festivals entwickelt hat. Veranstaltet wird der Munich Super Cross vom R.C. „Die Schwalben“ 1894 München e.V.
Teilnehmendenstruktur: 261 Athlet*innen (Lizenz/Hobby), davon 37 weiblich und 224 männlich (Zahlen aus 2025)

Wassersportfestival (WSF)
Das Wassersportfestival ist für den 15.11.2026 in bewährter Form in der Olympia-Schwimmhalle geplant. Es richtet sich an die Münchner Bevölkerung und soll die Möglichkeit bieten, vielfältige Wassersportarten kostenfrei kennenzulernen und aktiv auszuprobieren. Zu den Mitmachangeboten gehören zum Beispiel Drachenbootrennen, Kanuakrobatik, Meerjungfrauen- und Synchron-Schwimmen sowie Triathlon-Schnupperkurse. Auch ein Schwimm-Techniktraining und die Abnahme des Seepferdchen- und Bronze-Abzeichens sind vorgesehen.
Erfahrene Wassersportler*innen zeigen hier ihre Sportart in Form von kurzen Aufführungen und animieren so die Besucher*innen zum Mitmachen. Die rund 20 verschiedenen Sportangebote sollen von lokalen Sportvereinen und Sportanbieter*innen durchgeführt werden, sodass die Besucher*innen sich direkt vor Ort über das Münchner Wassersportangebot informieren können. Ziele des WSF sind, einem breiten Publikum die Vielfalt des Wassersports näherzubringen, Berührungsängste abzubauen und den Zugang zu sportlichen Aktivitäten auf, im und am Wasser niedrigschwellig zu gestalten.
Teilnehmendenstruktur: nicht erfasst, da offenes Breitensportangebot

1.2 Rückblick finanzielle Beiträge und Zuschüsse für Sportveranstaltungen 2026

Das Veranstaltungsbudget ist Bestandteil des Produkts 39421100 Förderung von Sportveranstaltungen, Sportprogrammen und Gesundheitsförderung. Die nachfolgenden Tabellen zeigen die Kosten der durch die LHM eigenständig organisierten Veranstaltungen (u.a. Sportfestivalserie) sowie die gemäß Sportförderrichtlinien (SpoFöR) im Jahr 2026 finanziell unterstützten Sportveranstaltungen Dritter. Diese Förderung (Bezuschussung) von Sportveranstaltungen Dritter erfolgte anhand der eingereichten Anträge und auf Grundlage des § 11 SpoFöR der LHM.
Einige Zuschüsse und Abrechnungen befanden sich zum Zeitpunkt der Beschlussfassung noch in der abschließenden Prüfung. Diese Beträge sind als Schätzwerte (z.B. vorläufiger Förderbetrag, Kostenkalkulation) in die Tabelle eingeflossen. Es wird angestrebt, alle finanziellen Beiträge periodengerecht im Jahr 2026 auszuzahlen.

BREITENSPORT 2026

Münchner Sportfestival	Veranstalterin	152.000 €
Outdoorsportfestival **	Mitveranstalterin	150.000 €
Wassersportfestival **	Mitveranstalterin	80.000 €
RBS-Mitmachangebot beim MASH-Fest	Veranstalterin	28.000 €
Förderung weiterer Breitensportveranstaltungen * / **	Zuschuss	40.000 €
Breitensport		**450.000 €**

LEISTUNGSSPORT 2026

Slackline Masters	Mitveranstalterin	20.000 €
Minga Warrior	Mitveranstalterin	35.000 €
WM Fahren (Pferdesport) **	Zuschuss	25.000 €
MASH	Kooperationsvertrag	150.000 €
German Beach Tour **	Zuschuss	25.000 €
Pferd International **	Zuschuss	25.000 €
Förderung weiterer Leistungssportveranstaltungen * / **	Zuschuss	170.000 €
Leistungssport		**450.000 €**

Beträge – zur besseren Darstellung – gerundet auf volle tausend €
* Zuschüsse < 25.000 € für kleinere Breiten- und Leistungssportveranstaltungen
** Veranstaltung zum Zeitpunkt der Beschlusserstellung noch nicht abgeschlossen, abgerechnet oder geprüft

Ausgaben Breiten- und Leistungssportveranstaltungen 2026	**900.000 €**

2. Ausblick Veranstaltungsplanung

2.1 Sportveranstaltungen 2027

Auch im kommenden Jahr sind die erfolgreichen städtischen Breitensportveranstaltungen Münchner Sportfestival, Outdoorsportfestival und Wassersportfestival (Sportfestivalserie) fester Bestandteil im Veranstaltungskalender der LHM. Die durchweg positiven Rückmeldungen der zahlreichen Besucher*innen, Sponsor*innen und insbesondere der lokalen Sportanbieter*innen bestärken das Referat für Bildung und Sport darin, die Sportfestivalserie langfristig in München zu etablieren und weiterzuentwickeln. Ergänzt werden die städtischen Sportveranstaltungen durch weitere Formate wie MASH, das als international ausgerichtetes Actionsportfestival Trendsportarten mit urbaner Kultur verbindet und München als innovativen und vielseitigen Sportstandort sichtbar macht. Darüber hinaus wird auch weiterhin eine Vielzahl an Breiten- und Leistungssportveranstaltungen gemäß§ 11 der SpoFöR finanziell und organisatorisch durch die LHM unterstützt. Die Förderung dieser Veranstaltungen leistet einen wichtigen Beitrag zur Sicherung einer vielfältigen Sportlandschaft und stärkt sowohl den Vereins- als auch den Veranstaltungsstandort München nachhaltig.

2.2 Budget und Mittelverwendung für Sportveranstaltungen 2027, dauerhafte Budgetkürzung und Änderung von § 11 SpoFöR

Mit auf dem Eckdatenbeschluss vom 29.07.2026 (Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00539) und den darin von der PD - Beratung der öffentlichen Hand GmbH - vorgelegten Maßnahmenvorschlägen, wurde das Referat für Bildung und Sport beauftragt, den Maßnahmenvorschlag RBS_1 aus dem Ergebnisbericht der PD zu konkretisieren und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen. Zur Umsetzung wird vorgeschlagen, die Mittel für Sportveranstaltungen des Breiten- und Leistungssports ab dem Haushaltsjahr 2027 dauerhaft um 200.000 Euro zu reduzieren.
Vorbehaltlich der Beschlussfassung der Vollversammlung des Stadtrates über den Haushalt am 16.12.2026 steht demnach zur Förderung von Sportveranstaltungen des Breiten- und Leistungssports ab dem Haushaltsjahr 2027 ein reduziertes Budget von 700.000 Euro zur Verfügung.

Die Empfehlung seitens PD zur Einsparung von 200.000 Euro lautete wie folgt: „Mit dieser Maßnahme wird vorgeschlagen, das jährliche Münchner Sportfestival (150.000 €) und das Outdoorsportfestival (130.000 €) im Breitensport abwechselnd in einem jeweils zweijährigen Rhythmus durchzuführen. Damit können ca. 150.000 € im Jahr eingespart werden. Darüber hinaus ist eine Begrenzung der Förderungen von Leistungssportveranstaltungen zur ungefähren Ausgewogenheit zwischen Breiten- und Leistungssportveranstaltungen in Höhe von 50.000 € vorgesehen. Dies kann anteilig aus dem Zuschussbudget (insgesamt 130.000 €) für Veranstaltungen unter 25.000 € sowie den Verzicht ausgewählter größerer Sportveranstaltungen erzielt werden. Insgesamt ist ein Konsolidierungsbetrag von 200.000 € zu erzielen."

Der Verzicht auf das Münchner Sportfestival würde neben der Einsparung der hierfür vorgesehenen Mittel in Höhe von 150.000 Euro auch den Wegfall der in das Festival fest eingebundenen Leistungssportveranstaltungen Minga Warrior (35.000 Euro) und Slackline Masters (20.000 Euro) zur Folge haben. Damit würde sich eine Einsparung von insgesamt 205.000 Euro ergeben und drei etablierte Breiten- und Leistungssportveranstaltungen könnten nicht realisiert werden. Im darauffolgenden Jahr würde der wechselseitige Verzicht auf das Outdoorsportfestival eine kalkulierte Einsparung von 150.000 Euro ergeben. Zudem soll die vorgeschlagene Begrenzung von Leistungsportveranstaltungen sowie der Verzicht auf ausgewählte größere Sportveranstaltungen eine jährliche Einsparung von 50.000 Euro zur Konsolidierung beisteuern.
Der vorgeschlagene wechselnde Verzicht auf die genannten Sportfestivals würde zu einem inkonstanten Konsolidierungsbetrag führen und gewachsene Strukturen mit Sportanbieter*innen, Sponsoren und Dienstleister*innen gefährden, die wesentlich zum langfristigen Erfolg der städtischen Sportfestivals beitragen. Darüber hinaus würden wichtige Möglichkeiten entfallen, die Münchner Bevölkerung durch vielfältige und niedrigschwellige Mitmachangebote im Rahmen der Sportfestivals für Bewegung und Sport zu begeistern, neue Sportarten kennenzulernen und selbst aktiv zu werden. Ein weiteres Anliegen der Sportfestivals ist dabei auch die Integration inklusiver Angebote, die Menschen mit unterschiedlichen Voraussetzungen die Teilhabe am Sport ermöglichen und Barrieren abbauen. Die Sportfestivals bieten zugleich eine bedeutsame Plattform für Münchner Sportvereine und Verbände, um ihre Angebote sichtbar zu machen, neue Zielgruppen zu erreichen und die lokale Sportlandschaft zu stärken. Durch den offenen Zugang und die vielfältigen Angebote leisten sie zudem einen Beitrag zu mehr Geschlechtergerechtigkeit im Sport und unterstützen damit zentrale Ziele und Wirkungen der Landeshauptstadt München. Zudem wäre gemäß § 11 SpoFöR eine Streichung einzelner Veranstaltungen oder die Begrenzung eines Förderbereichs (Leistungssportveranstaltungen) aus Gründen der Gleichbehandlung nicht umsetzbar.

Unter Berücksichtigung der vorgenannten Sachverhalte sollten zur dauerhaften und gleichmäßigen Reduzierung des jährlichen Budgets um 200.000 Euro abweichend von den Vorschlägen der PD die folgenden Maßnahmen umgesetzt werden:
Die finanzielle und inhaltliche Kooperation zur Trend- und Actionsportveranstaltung MASH soll nicht fortgeführt werden. MASH stellt zwar eine sportfachlich sinnvolle Ergänzung der städtischen Sportfestivals dar, der Mehrwert für die kommunale Sportförderung ist jedoch insbesondere im Hinblick auf die Aktivierung und Wirkung im Breitensport sowie zur Förderung der lokalen Sportlandschaft und Vereinsstrukturen im Vergleich zur städtischen

Sportfestivalserie wesentlich geringer. Unabhängig davon besteht weiterhin die Möglichkeit, für MASH im Rahmen der Sportförderrichtlinien (§ 11 SpoFöR) eine Förderung für Sportveranstaltungen zu beantragen beziehungsweise nach richtlinienkonformer Prüfung zu gewähren.

Zusätzlich machen die Einsparvorgaben eine Anpassung des § 11 SpoFöR in Bezug auf die maximal mögliche Förderung (Förderhöchstbetrag) von Sportveranstaltungen Dritter erforderlich. Die Anpassung von aktuell 25.000 Euro auf eine maximal mögliche Förderung gemäß § 11 SpoFöR in Höhe von 15.000 Euro wird vorgeschlagen. Der Förderhöchstbetrag orientiert sich dabei an der bestehenden Förderpraxis des Bezirks Oberbayern, der für die Sportförderung, einschließlich der Förderung von Sportveranstaltungen, ebenfalls einen maximalen Förderbetrag von 15.000 Euro je Veranstaltung vorsieht.
Im Rahmen der Anpassung des Förderhöchstbetrags wurden zugleich inhaltliche Präzisierungen im § 11 SpoFöR vorgenommen (siehe Anlage 1).

Das Referat für Bildung und Sport plant, das Budget zur Förderung von Breiten- und Leistungssportveranstaltungen für das Jahr 2027 wie folgt einzusetzen. Bei den Zuschussbeträgen gemäß § 11 SpoFöR handelt es sich um Richtgrößen. Die exakten Förderbeträge der Zuschüsse werden im Zuge der Verwendungsnachweisprüfung im Nachgang zu den jeweiligen Veranstaltungen ermittelt.

BREITENSPORT 2027

Münchner Sportfestival (MSF)	Veranstalterin	150.000 €
Outdoorsportfestival (OSF)	Mitveranstalterin	150.000 €
Wassersportfestival (WSF)	Mitveranstalterin	80.000 €
~~Aktivierungsangebote beim MASH Fest~~	~~Veranstalterin~~	~~30.000 €~~
Förderung Breitensportveranstaltungen* Dritter	Zuschuss	40.000 €
Breitensport Gesamt		**420.000 €**

* Zuschüsse < 15.000 € für weitere Breitensportveranstaltungen

LEISTUNGSSPORT 2027

Slackline Masters	Mitveranstalterin	20.000 €
Minga Warrior	Mitveranstalterin	35.000 €
~~MASH~~	~~Kooperationsvertrag~~	~~150.000~~ €
Pferd International	Zuschuss	15.000 €
WM Fahren (Pferdesport)	Zuschuss	15.000 €
ISSF Weltcup Schießen	Zuschuss	15.000 €
German Beach Tour	Zuschuss	15.000 €
Munich Super Cross	Zuschuss	15.000 €
Förderung Leistungssportveranstaltungen* Dritter	Zuschuss	150.000 €
Leistungssport Gesamt		**280.000 €**

* Zuschüsse < 15.000 € für weitere Leistungssportveranstaltungen

GESAMTAUSGABEN 2027

Sportveranstaltungen Breitensport	420.000 €
Sportveranstaltungen Leistungssport	280.000 €
Ausgaben Sportveranstaltungen 2027	**700.000 €**

3. Umsetzung der geplanten Maßnahmen

In der aktuellen Finanzplanung wurde auf Grundlage der Erfahrungswerte der letzten Jahre ein Budget für weitere Veranstaltungen Dritter des Breiten- und Leistungssports (25 bis35 Veranstaltungen jährlich) berücksichtigt. Die Gewährung der Zuschüsse für Sportveranstaltungen erfolgt immer unter dem Vorbehalt, dass nach Durchführung der Veranstaltung eine Abrechnung aller Ausgaben und Einnahmen mit Nachweisen – Verwendungsnachweisprüfung gemäß § 11 SpoFöR – vorgelegt wird.

Angesichts der raschen Veränderungen, die bei Veranstaltungen auftreten können (z.B. durch den kurzfristigen Ausstieg eines Sponsors, nachvollziehbare Kostenmehrungen, Wegfall einer Veranstaltung, erhöhte Sicherheitsanforderungen etc.), ist eine flexible Handhabung der Budgetverteilung erforderlich.

Es wird deshalb ergänzend empfohlen, dass das Referat für Bildung und Sport im begründeten Einzelfall

- die vorgeschlagenen Finanzbeiträge je Veranstaltung überschreiten darf, solange das Sportveranstaltungsbudget nicht überschritten wird (die maximale Förderung gemäß § 11 SpoFöR bleibt hiervon unberührt) und

- eine aus der Jahresplanung entfallende Veranstaltung durch eine andere Veranstaltung (vergleichbar in Umfang, Kosten oder Format) mit gleichem finanziellem Einsatz ersetzen und unterstützen darf.

Die für 2027 angemeldeten Mittel sind Bestandteil des Produkts Förderung von Sportveranstaltungen, Sportprogrammen und Gesundheitsförderung (Produkt 39421100, Innenauftrag 599662015).

4. Darstellung der Aufwendungen und der Finanzierung

Die durch den PD-Maßnahmenvorschlag eingebrachte Reduzierung löst folgende finanzielle Auswirkungen aus:

4.1 Laufende Verwaltungstätigkeit

Auszahlungen	dauerhaft	einmalig	befristet
Summe der Auszahlungen	-200.000 € ab 2027		
davon:			
Personalauszahlungen (Zeile 9)			
Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen (Zeile 11)	-30.000 € ab 2027		
Transferauszahlungen (Zeile 12)*	-170.000 € ab 2027		
Sonstige Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit (Zeile 13)			
Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen (Zeile 14)			
Nachrichtlich: Summe der nicht zahlungswirksamen Aufwendungen **			
Nachrichtlich: Vollzeitäquivalente			

4.2 Produktkostenbudget

Das Produktkostenbudget des Produkts 39421100 Förderung von Sportveranstaltungen, Sportprogramme, Gesundheitsförderung reduziert sich ab 2027 dauerhaft um 200.000 Euro.

4.3 Finanzierung und Umsetzung im Haushalt

Mit der Beschlussvorlage „Stärkung der finanziellen Handlungsfähigkeit der Landeshauptstadt München durch Aufgabenkritik / Ergebnisbericht PD - Berater der öffentlichen Hand GmbH und ergänzende Maßnahmenvorschläge SKA“ (Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00456) wurden von der Beratungsgesellschaft PD – Berater der öffentlichen Hand GmbH (PD) unter anderem die Maßnahme RBS_1 „Reduzierung der Förderung von Breiten- und Leistungssportveranstaltungen“ vorgeschlagen.
Die vorgeschlagenen Maßnahmen wurden geprüft und bewertet. Mit Beschluss der Vollversammlung vom 29.07.2026 „Haushaltsplan 2027, Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00539) hat der Stadtrat zur Sicherung der finanziellen Handlungsfähigkeit den Maßnahmenvorschlag RBS_1 grundsätzlich aufgegriffen. Das Vorhaben ist in der Folge den zuständigen Fachausschüssen und der Vollversammlung des Stadtrates zur Entscheidung vorzulegen.

5. Klimaprüfung

Eine Klimaschutzrelevanz ist nicht gegeben.

6. Abstimmung mit den Querschnitts- und Fachreferaten

Diese Beschlussvorlage wurde mit dem Kreisverwaltungsreferat, dem Referat für Arbeit und Wirtschaft, dem Baureferat, der Olympiapark München GmbH, der Stadtwerke München

GmbH, der Gleichstellungsstelle der Frauen und der Koordinierungsstelle zur Gleichstellung von LGBTIQ* abgestimmt.
Die Stellungnahmen der Gleichstellungsstelle für Frauen (Anlage 2), der Olympiapark München GmbH (Anlage 3) und der Stadtkämmerei (Anlage 4) wurden beigelegt.

Ein Anhörungsrecht nach der Satzung für die Bezirksausschüsse besteht nicht.

Die Korreferentin des Referates für Bildung und Sport, Frau Stadträtin Lena Odell, und die Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Kathrin Abele, haben je einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

Die Frist zur Abgabe der Sitzungsvorlage nach Ziffer 5.6.2 AGAM konnte nicht eingehalten werden, da noch Abstimmungen mit den Fachreferaten notwendig waren. Eine Behandlung der Beschlussvorlage in der Sitzung des Sportausschusses des Stadtrates vom 2.12.2026 ist notwendig, um die von der PD - Beratung der öffentlichen Hand GmbH - vorgeschlagenen Maßnahmen im Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2027 bei der Stadtkämmerei fristgerecht anzumelden.

II. Antrag des Referenten

1. Der Planung für die Sportveranstaltungen 2027 wird zugestimmt. An der Realisierung der genannten städtischen Sportveranstaltungen besteht ein besonderes öffentliches Interesse.

2. Die geplanten Zuschussbeträge für Veranstaltungen Dritter werden zur Kenntnis genommen.

3. Die Bezuschussung bzw. der Einsatz kommunaler Finanzmittel bei den unter Vortragsziffer 2 genannten Veranstaltungen wird befürwortet. Die Zustimmung zur finanziellen Förderung erfolgt vorbehaltlich der jährlichen Beschlussfassung des Stadtrates über den Haushalt.

4. Aufgrund der Rahmensetzung im Eckdatenbeschluss vom 29.07.2026 (Sitzungsvorlage Nr. 26-32 / V 00539) und den darin von der PD - Beratung der öffentlichen Hand GmbH - vorgelegten Maßnahmenvorschlägen, wird einer dauerhafte Reduzierung der Mittel für Sportveranstaltungen des Breiten- und Leistungssports um 200.000 Euro auf 700.000 € ab dem Haushaltsjahr 2027 zugestimmt.

5. Das Referat für Bildung und Sport wird beauftragt, die dauerhafte Reduzierung der Dienstleistungen / Transferauszahlungen in Höhe von 200.000 Euro ab 2027 im Rahmen des Haushaltsplanaufstellungsverfahrens 2027 bei der Stadtkämmerei anzumelden.

6. Das Produktkostenbudget des Produkts 39421100 Förderung von Sportveranstaltungen, Sportprogramme, Gesundheitsförderung reduziert sich ab 2027 dauerhaft um 200.000.

7. Das Referat für Bildung und Sport wird ermächtigt,
   a) in begründeten Fällen über die in der Beschlussvorlage unter Vortragsziffer 2

genannten Einzelbeträge (die Förderung gemäß § 11 SpoFöR bleibt hiervon unberührt) hinauszugehen, solange das Gesamtbudget für Sportveranstaltungen nicht überschritten wird,

b) eine aus der Jahresplanung entfallende Veranstaltung durch eine andere Veranstaltung (vergleichbar in Umfang, Kosten oder Format) mit gleichem finanziellem Einsatz zu ersetzen oder zu unterstützen.

8. Den Änderungen des § 11 SpoFöR gemäß Anlage 1 wird zugestimmt. Die Änderungen sollen für alle ab dem 01.01.2027 stattfindende Veranstaltungen Anwendung finden.

III. Beschluss

nach Antrag.

Die endgültige Beschlussfassung obliegt der Vollversammlung des Stadtrates.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Die Vorsitzende	Der Referent
Verena Dietl 3. Bürgermeisterin	Florian Kraus Stadtschulrat

IV. Abdruck von I. mit III.

über die Stadtratsprotokolle
an das Direktorium Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
z. K.

V. Wiedervorlage im Referat für Bildung und Sport – GB Sport

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An
   das Referat für Arbeit und Wirtschaft
   das Baureferat RG 4, HA - Gartenbau
   das Kreisverwaltungsreferat
   die Olympiapark München GmbH
   die Stadtwerke München GmbH
   die Gleichstellungsstelle für Frauen
   die Koordinierungsstelle zur Gleichstellung von LGBTIQ*
   das Referat für Bildung und Sport - GL 2
   das Referat für Bildung und Sport - S-VS
   das Referat für Bildung und Sport - S-SU
   z. K.

   Am